



Musik-Ensemble-Theater 2000-La prima volta - Österreichische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte

Vortragskonzertreihe Musik & Archäologie 2015



Donnerstag, 5. November 2015 um 19:30 Uhr

„Vom Horn zum Horn“ Kulturgeschichte des Horns

Vortragende:

Mag. Dr. Beate Maria Pomberger (Wien)

Birgit Fluch – Flöte

Ingrid Wagner-Kraft – Violoncello

Werke: W. Wagner, J. S. Bach, H. Villa-Lobos

Das gehörnte Tier nahm schon in der Urgeschichte einen besonderen Platz ein. Horntragende Tiere galten als wehrhaft und apotropäisch. Sie genossen kultische Verehrung. Die erste Darstellung eines Hornes als Musikinstrument stammt aus der Altsteinzeit: das Steinrelief der „Venus von Laussel“ zeigt eine nackte Frau, die ein hornförmiges Rhythmusinstrument in der Hand hält. Ab der Kupferzeit zeugen Keramikhörner und Schneckenkorntrumpeten von der Funktion des Hornes als „Blechblasinstrument“, das in der Spätbronzezeit und Eisenzeit eine erstaunliche Entwicklung durchlief gepaart mit neuen Hörgewohnheiten. (Beate Maria Pomberger)

Festsaal im Erdgeschoß, Stadtarchäologie Wien
Obere Augartenstraße 26 – 28, 1020 Wien

Karten zu € 15,- Studenten € 10,-, Schüler € 5,- an der Abendkasse ab 19:00
Reservierungen unter 0681 10 71 63 07, met.arch2000@gmail.com

WIEN
KULTUR



Fotos: B. M. Pomberger, Internet